

Universität Leipzig
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Studiengang Joint International Master's Programme in Sustainable Development an der Universität Leipzig

Vom 10. Januar 2024

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 9 des Gesetzes vom 6. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 467), hat die Universität Leipzig am 14. September 2023 folgende Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Studiengang Joint International Master's Programme in Sustainable Development an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Joint International Master's Programme in Sustainable Development an der Universität Leipzig vom 19. November 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 50, S. 1 bis 26), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 18. Januar 2023 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 2, S. 105 bis 111), wird wie folgt geändert:

1. Das **Inhaltsverzeichnis** wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Zweck der Masterprüfung
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsaufbau
- § 4 Fristen
- § 5 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen
- § 6 Prüfungsvorleistungen
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 7 a Nachteilsausgleich
- § 8 Mündliche Prüfungsleistungen
- § 9 Klausurarbeiten
- § 10 Projektarbeiten
- § 11 Weitere Prüfungsleistungen
- § 12 Bewertung von Prüfungsleistungen, Bildung und Wichtung von Noten
- § 13 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 14 Bestehen und Nichtbestehen
- § 15 Wiederholung der Modulprüfungen
- § 16 Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen
- § 17 Prüfungsausschuss
- § 18 Prüfer/innen und Beisitzer/innen
- § 19 Masterarbeit
- § 20 Zeugnis und Masterurkunde
- § 21 Ungültigkeit der Masterprüfung
- § 22 Einsicht in die Prüfungsakten
- § 23 Zuständigkeiten des Prüfungsausschusses
- § 24 Widerspruchsrecht

II. Spezifische Bestimmungen

- § 25 Studienumfang
- § 26 Gegenstand, Art und Umfang der Masterprüfung
- § 27 Mastergrad
- § 28 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage
Prüfungstabelle“

2. Zu § 4

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Eine nicht bestandene Modulprüfung kann einmal innerhalb eines Jahres nach Abschluss des ersten Prüfungsversuches wiederholt werden. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Ergebnisses. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Wiederholungsversuch als nicht bestanden. Die erste Wiederholungsprüfung kann im darauffolgenden Semester stattfinden. Zu den Wiederholungsprüfungen muss eine erneute und fristgemäße Anmeldung auf elektronischem Weg erfolgen. Die Anmeldefrist beginnt 12 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit und endet 8 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit. Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden.“

3. Zu § 5

§ 5 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Anmeldung zum Modul ist gleichzeitig die Anmeldung zur Modulprüfung. Die Modulanmeldung muss innerhalb der vom Prüfungsausschuss festgelegten Frist (Ausschlussfrist) elektronisch über das Campus Management System erfolgen. Die Abmeldung vom Modul und die damit verbundene Abmeldung von der Modulprüfung kann bis spätestens 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit elektronisch über das Campus Management System erfolgen. Bei fristgemäßer Abmeldung vom Modul gelten alle bereits im Modul erbrachten Prüfungsleistungen als nicht erbracht. Danach ist ein Rücktritt von Prüfungen nur aus wichtigem Grund möglich und bedarf der Schriftform und der schriftlichen Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.“

4. Zu § 7

§ 7 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.

5. § 7a wird nach § 7 wie folgt neu eingefügt:

„§ 7 a Nachteilsausgleich

(1) Macht der/die Prüfungskandidat/in glaubhaft, dass er/ sie

1. wegen einer Behinderung oder chronischen Krankheit, die den Nachweis der zu prüfenden Leistungsfähigkeit erschwert, oder
2. während der Schwangerschaft, nach der Entbindung oder in der Stillzeit

nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Bearbeitungszeit oder unter Einhaltung sonstiger Prüfungsmodalitäten abzulegen, so gewährt ihm/ihr der Prüfungsausschuss auf seinen/ihren Antrag einen angemessenen Nachteilsausgleich. Zum Nachweis kann die Vorlage eines ärztlichen und in zu begründeten Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. In Fällen von Nr. 2 kann die Glaubhaftmachung durch die Bescheinigung einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers erfolgen.

(2) Der Antrag auf Nachteilsausgleich soll spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin/dem Beginn der Bearbeitungszeit schriftlich an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

(3) Die Entscheidung des Prüfungsausschusses ist dem/der Prüfungskandidaten/in unverzüglich, in der Regel spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin/dem Bearbeitungsbeginn bekanntzugeben.

(4) Entsprechendes gilt für Studienleistungen .“

6. **Zu § 13**

§ 13 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Versucht der/die Prüfungskandidat/in, das Ergebnis seiner/ihrer Prüfungsleistungen durch Täuschung, durch Verwendung von Quellen ohne

Nennung, durch Zitate ohne Kennzeichnung oder durch Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Im Falle einer nicht benoteten Prüfungsleistung wird diese mit „nicht bestanden“ bewertet. Ein/e Prüfungskandidat/in, der/die den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von dem/der jeweiligen Prüfer/in oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Im Falle einer nicht benoteten Prüfungsleistung wird diese mit „nicht bestanden“ bewertet.

Die Hinweise zur Zulassung von Hilfsmitteln, insbesondere zur Verwendbarkeit elektronischer Hilfsmittel oder künstlicher Intelligenzen werden vor der Prüfung bekanntgegeben. Die Abgabe einer Versicherung zum selbständigen Verfassen einer Prüfungsleistung kann verlangt werden.“

7. Zu § 17

a) § 17 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Prüfungsausschuss kann seine Sitzungen über Video- oder Telefonkonferenz über die Übertragungssysteme, die von der Universität Leipzig zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt werden, durchführen.“

b) § 17 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

„Mit Ausnahme von Widerspruchsverfahren können Beschlüsse des Prüfungsausschusses im Umlaufverfahren (schriftliches Verfahren, welches die einfache elektronische Übermittlung schriftlicher Erklärungen unter Wahrung des Datenschutzes einschließt) gefasst werden, soweit alle Mitglieder dem Umlaufverfahren zustimmen. Beschlüsse im Umlaufverfahren werden mit der Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Der/Die Vorsitzende informiert die Mitglieder des Prüfungsausschusses unverzüglich über das Ergebnis der Beschlussfassung. In der darauffolgenden Sitzung des Prüfungsausschusses wird der Beschluss im Protokoll der Sitzung vermerkt.“

- c) Der bisherige Absatz 6 wird zu Absatz 8. Der bisherige Absatz 7 wird zu Absatz 9.

8. Zu § 18

§ 18 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Prüfer/innen und Beisitzer/innen gilt § 17 Abs. 9 entsprechend.“

9. Zu § 19

§ 19 Abs. 10 wird wie folgt neu gefasst:

„Wenn die Bewertung der Masterarbeit schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, kann sie innerhalb eines Jahres mit einem neuen Thema einmal wiederholt werden. Das neue Thema muss sich inhaltlich wesentlich vom Thema der nicht bestanden Masterarbeit unterscheiden. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Ergebnisses. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Wiederholungsversuch als nicht bestanden. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin möglich. Eine Rückgabe des Themas der Masterarbeit in der in Absatz 4 genannten Frist ist jedoch nur zulässig, wenn der/die Prüfungskandidat/in zuvor von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.“

10. Zu § 20

- a) § 20 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Werden zusätzliche Module belegt und abgeschlossen, deren Note nicht in die Masterprüfung einfließt, werden diese als „unbenotete“ Leistung separat auf dem Zeugnis ausgewiesen. Die Regelungen von Modulen in den Prüfungsordnungen anderer Studiengänge finden insoweit keine Anwendung.“

- b) Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3. Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 4. Der bisherige Absatz 4 wird zu Absatz 5. Der bisherige Absatz 5 wird zu Absatz 6. Der bisherige Absatz 6 wird zu Absatz 7 und der bisherige Absatz 7 wird zu Absatz 8.

11. Zu § 23

§ 23 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 23 Zuständigkeiten des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss ist für alle nach dieser Ordnung zu erfüllenden Aufgaben zuständig, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist. Er ist insbesondere zuständig für Entscheidungen

1. über die Ablehnung der Zulassung zu den Modulprüfungen und zur Masterarbeit (§ 5),
2. über die Gewährung von Nachteilsausgleichen (§ 7 a),
3. über die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften (§ 13),
4. über das Bestehen und Nichtbestehen (§ 14),
5. über die Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen (§ 16 Abs. 2 bis 6, § 26 Abs. 3 und 5),
6. über die Bestellung der Prüfer/innen und Beisitzer/innen (§ 18) und die Berechtigung zur Ausgabe der Masterarbeit (§ 19),
7. über die Ungültigkeit der Masterprüfung (§ 21) und
8. über Widersprüche im Prüfungsverfahren (§ 24).“

12. Zu § 26

a) § 26 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Von den Wahlpflichtmodulen

- „Sustainable Energy Economics“ (07-201-2205),
- „Land Management“ (07-201-2214),
- „Water Resources Management“ (07-201-2217),
- „Energy Engineering and Management“ (07-201-2221)
- „Environmental and Biodiversity Economics“ (07-202-2206)
- „Climate Economics“ (07-202-2208)

sind Module im Umfang von 30 Leistungspunkten zu wählen.

Dieses Angebot richtet sich an die Studierenden aus den Partnerhochschulen in der Mobilitätsphase. Leipziger Studierende belegen anstelle dieser Module die entsprechenden Module der gemeinsa-

men abgestimmten Vertiefungen der Partneruniversitäten Graz, Venedig, Utrecht, Basel oder Hiroshima für diesen Studiengang.“

b) § 26 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Von den Wahlpflichtmodulen

- „Entrepreneurship Management“ (03-SEP-1102),
- „Sustainability Assessment of the "Energiewende"“ (07-201-2227),
- „Modelling in Resources Management“ (07-201-2230),
- „Life Cycle Analyses and Sustainability Assessment of Bioeconomy“ (07-305-2204) und
- „Economics of Natural Resource Use and Conservation“ (07-202-2207)

sind Module im Umfang von 10 LP zu belegen.

Alternativ kann auch ein Modul oder Module im Umfang von 10 LP mit Nachhaltigkeitsbezug aus dem Fächerangebot der Universität Leipzig oder der Partneruniversitäten für diesen Studiengang belegt werden, sofern die Verantwortlichen des jeweiligen Studienganges Studierende des Masterstudienganges Joint International Master's Programme in Sustainable Development akzeptieren. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit dem Studiengangverantwortlichen. Regelungen zu diesen Modulen und Modulprüfungen finden sich in den Prüfungs- und Studienordnungen der Studiengänge, denen diese Module entnommen sind.“

13. Zur Anlage

a) Das Modul „Material Flow Management“ (07-305-2202) wird gestrichen.

b) Die Module

- „Climate Economics“ (07-202-2208) und
- „Life Cycle Analyses and Sustainability Assessment of Bioeconomy“ (07-305-2204)

werden neu aufgenommen.

- c) Der Klammerzusatz zum Wahlpflichtplatzhalter 1 wird von „(Module im Umfang von 30 LP aus 07-201-2205, -2214, -2217, -2221 und 07-202-2206 oder aus dem Lehrangebot der Partneruniversitäten und kooperierenden Hochschulen gem. § 26 Abs. 4 PO)“ in „(Module im Umfang von 30 LP aus 07-201-2205, -2214, -2217, -2221, 07-202-2206 und -2208 oder aus dem Lehrangebot der Partneruniversitäten und kooperierenden Hochschulen gem. § 26 Abs. 4 PO)“ geändert.
- d) Der Klammerzusatz zum Wahlpflichtplatzhalter 2 wird von „(2 Module im Umfang von 10 LP aus 07-201-2227, -2230, 07-202-2207, 07-305-2202 und 07-SEP-1102 oder ein vergleichbares Modul mit Nachhaltigkeitsbezug gem. § 26 Abs. 5 PO)“ in „(2 Module im Umfang von 10 LP aus 07-201-2227, -2230, 07-202-2207, 07-305-2204 und 07-SEP-1102 oder ein vergleichbares Modul mit Nachhaltigkeitsbezug gem. § 26 Abs. 5 PO)“ geändert.

Die Anlage wird aufgrund der genannten Änderungen neu gefasst; die Neufassung ist dieser Änderungssatzung beigelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Studiengang Joint International Master's Programme in Sustainable Development an der Universität Leipzig tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle in den Studiengang Joint International Master's Programme in Sustainable Development immatrikulierten Studierenden. Bereits absolvierte Module sind zu übernehmen. Äquivalenzbestimmungen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und in geeigneter Form bekanntgegeben.
2. Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 beschlossen. Sie wurde am 14. September 2023 durch das Rektorat genehmigt.

3. Soweit Studierende vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung eine von ihr betroffene Modulprüfung nicht bestanden haben, ist die Modulprüfung nach den Regelungen der Prüfungsordnung in der bei Anmeldung zur Modulprüfung gültigen Fassung zu wiederholen.
4. In nachfolgende Veröffentlichungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Joint International Master's Programme in Sustainable Development an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 10. Januar 2024

Professor Dr. Eva Inés Obergfell
Rektorin

**Anlage zur Prüfungsordnung des Studienganges
Master of Science Joint International Master's Programme in Sustainable
Development**

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
06-008-GS-0720 International Studies	1.	P	1				10
Vorlesung "International Studies" (2SWS)							
Seminar "International Studies" (2SWS)					Essay	1	
Übung "Introduction to International Studies" (2SWS)					Portfolio (4 Wochen)	1	
07-201-1202 Basics in Sustainable Development	1.	P	1				10
Vorlesung "Theories of Sustainability" (1SWS)					Klausur 90 Min.	1	
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "System Sciences" (1SWS)							
Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment of Climate Protection Strategies" (2SWS)							
Seminar "Urban Geography, Sociology and Governance" (2SWS)					Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	1	
07-305-1101 Basics in Economic Sciences	1.	P	1		Klausur 120 Min.	1	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Sustainable Economics" (2SWS)							
Vorlesung "International Financial Management"							
Seminar "Strategies for the Development of Small and Medium-sized Enterprises" (2SWS)							
Wahlpflichtplatzhalter 1 (Module im Umfang von 30 LP aus 07-201-2205, -2214, -2217, -2221, 07-202-2206 und -2208 oder aus dem Lehrangebot der Partneruniversitäten und kooperierenden Hochschulen gem. § 26 Abs. 4 PO)	2.	P	1				30
Wahlpflichtplatzhalter 2 (2 Module im Umfang von 10 LP aus 07-201-2227, -2230, 07-202-2207, 07-305-2204 und 07-SEP-1102 oder ein vergleichbares Modul mit Nachhaltigkeitsbezug gem. § 26 Abs. 5 PO)	3.	P	1				10

07-305-3101	3.	P	1			5
Project Management and Communication Skills						
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Communication Skills" (1SWS)					Klausur 45 Min.	1
Vorlesung mit integrierter Übung "Project Management" (2SWS)					Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen)	2
07-305-3201	3.	P	1		Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen)	15
Inter- oder Transdisziplinäre Fallstudie						
Projektseminar "Interdisziplinäre oder Transdisziplinäre Fallstudie" (2SWS)						
Masterarbeit						30
Summe:						120

Wahlpflichtmodule Master of Science Joint International Master's Programme in Sustainable Development

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
07-201-2205 Sustainable Energy Economics	2.	WP	1		Klausur 90 Min.	1	10
Vorlesung "Energy Economics" (2SWS)							
Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2SWS)							
Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2SWS)							
07-201-2214 Land Management	2.	WP	1				10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Land Management in the European Context" (2SWS)					Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)	1	
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Landscape Management" (2SWS)					Klausur 90 Min.	1	
Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS)							
07-201-2217 Water Resources Management	2.	WP	1				10
Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2SWS)					Klausur 90 Min.	1	
Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2SWS)							
Seminar "Water resources management" (2SWS)					Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)	1	
07-201-2221 Energy Engineering and Management	2.	WP	1		Klausur 90 Min.	1	10
Vorlesung "Energy Engineering" (2SWS)							
Vorlesung "Energy Management" (2SWS)							
Übung "Energy Engineering and Management" (2SWS)							
07-202-2206 Environmental and Biodiversity Economics	2.	WP	1		Klausur 90 Min.	1	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS)							
Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS)							
07-202-2208 Climate Economics	2.	WP	1		Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen)	1	10
Vorlesung "Climate Economics" (2SWS)							
Übung "Climate Economics" (2SWS)							
Seminar "Climate Economics" (2SWS)							

07-201-2227 Sustainability Assessment of the "Energiewende"	3.	WP	1		Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen)	1	5
Seminar "Sustainability Assessment of the "Energiewende"" (2SWS)							
07-201-2230 Modelling in Resources Management	3.	WP	1		Klausur 90 Min.	1	10
Vorlesung "Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)							
Übung "Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)							
Seminar "Advanced Topics in Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)							
07-202-2207 Economics of Natural Resource Use and Conservation	3.	WP	1		Klausur 90 Min.	1	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS)							
Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS)							
07-305-2204 Life Cycle Analyses and Sustainability Assessment of Bioeconomy	3.	WP	1		Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen)	1	5
Vorlesung mit integrierter Übung "Life Cycle Assessment" (3SWS)							
07-SEP-1102 Entrepreneurship Management	3.	WP	1		Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 45 Min.)	1	10
Seminar "Entrepreneurship Management" (3SWS)							
Übung "Business Simulation Game" (3SWS)							